grünliberale

NEWSLETTER

Nr. 47 vom 26. Februar 2019

WAHLSPECIAL

JÖRG MÄDER IN DEN REGIERUNGSRAT

glp

Inhalt

Editorial 2
Agenda 3
Aus der Kantonsratsfraktion 5
Spenden 6
Wahlen 6
Regierungsratswahlen 6
Wahlfeier 7
Kantonsratswahlen 7
GLP Frauen 8
Neues aus den Bezirken 9
Bezirk Affoltern 9
Bezirk Bülach 10
Bezirk Dielsdorf 10
Bezirk Dietikon 10-11
Bezirk Hinwil 11
Bezirk Meilen 12
Stadt Zürich 13
Bezirk Uster 14
Winterthur Stadt 15
Winterthur Land 15
Gewinnspiel 16
Impressum 16

EDITORIAL

Liebe Grünliberale,
Liebe Freunde

Die Klimastreiks und die Debatte rund um das Rahmenabkommen zeigen: Es ist höchste Zeit für mehr grünliberale Politik! Wer für Klimaschutz einsteht und eine enge Vernetzung der Schweiz in Europa will, wählt die Grünliberalen.

Jetzt glp in Kantons- & Regierungsrat wählen!
Der Wahlkampf ist nun in der heissen Phase angekommen. Einigen haben das Wahlcouvert schon erhalten, bei den Anderen wird es bis Ende Woche noch kommen. Jetzt ist die beste Gelegenheit, eure Nachbarn, Bekannten und Verwandten zu motivieren:
glp-Liste 4 für den Kantonsrat & Jörg Mäder in den Regierungsrat!

Danke, Thomas Weibel!

Thomas Weibel hat sich entschieden, nach zwölf Jahren im Nationalrat bei den Wahlen 2019 nicht mehr anzutreten. Er hat die Grünliberalen seit ihrer Gründungsphase geprägt, und wir danken ihm ganz herzlich für sein tolles Engagement. Alles Gute, lieber Thomas!

Herzlich willkommen, Chantal Galladé!

Was für eine tolle Neuigkeit! Wir dürfen Chantal Galladé bei den Grünliberalen herzlich willkommen heissen. Mit ihr können wir eine profilierte Politikerin bei uns begrüssen. Wir freuen uns sehr darauf, dass Chantal ihr Fachwissen, ihre Erfahrung und ihre ansteckende Energie und Lebensfreude künftig bei uns einbringen wird. Das passt hervorragend zur Aufbruchstimmung, die überall zu spüren ist!

Bewirb dich für den Nationalrat - nur noch bis am 28. Februar!
Wir möchten im Oktober 2019 einen zusätzlichen Sitz gewinnen und neu vier grünliberale Vertreterinnen und Vertreter nach Bundesbern zu schicken. Dafür haben wir als erste Partei ein transparentes Online-Bewerbungsverfahren eingerichtet (siehe NZZ-Artikel).
Bitte hier melden, falls du dir eine Kandidatur vorstellen kannst.

Neben der Hauptliste sowie der Liste der jungen Grünliberalen werden wir dieses Mal mit weiteren Unterlisten antreten. Du kannst dir vorstellen, für die Senioren- oder UnternehmerInnenliste zu kandidieren? Melde dich bitte direkt bei uns!

Komm zur Wahlfeier am 24. März!
Am Wahlsonntag möchten wir dann mit möglichst vielen

von euch auf die intensive Wahlkampfzeit und kommende grosse Taten anstossen. Ab 14:30 Uhr sind wir in der Commihalle. Über zahlreiche Besucherinnen und Besucher - gerne auch mit Kind und Kegel! - freuen wir uns sehr!
Herzliche Grüsse

Corina Gredig und Nicola Forster
Co-Präsidium Kantonalpartei

AGENDA

Februar 2019

27. Februar 2019	Beer-Talk in Wädenswil mit Jörg Mäder
28. Februar 2019	Ablauf NR-Bewerbung
28. Februar 2019	Tele Züri: TalkTäglich-Spezial mit Jörg Mäder

März 2019

2. März 2019	Standaktion Uster 10-14 Uhr
4. März 2019	Podium Tagesanzeiger mit Jörg Mäder
5. März 2019	Podium "Grünes Wachstum versus Postwachstum"
5. März 2019	Podium in Maur "Erfolgreiche Bilaterale CH-EU: Nur mit Rahmenabkommen?"
7. März 2019	Podium mit den RR-Kandidaten in Wetzikon
12. März 2019	Podium Dielsdorf
13. März 2019	Podium Uster
15. März 2019	Radio 24: Talk mit den RR-Kandidaten (Livesendung)
15. März 2019	Political Entrepreneurship: Buchpräsentation Josef Lentsch, NEOS Österreich
24. März 2019	Kanton- und Regierungsratswahlen
24. März 2019	Wahlfeier

April 2019

6. April 2019	Delegiertenversammlung

Mai 2019

19. Mai 2019	Abstimmungssonntag / 2. Wahlgang Regierungsratswahlen

Alle Termine findet ihr auch auf unserer Webseite

AUS DER KANTONSRATSFRAKTION

Taxigesetz

Die aktuelle, kleinräumige Reglementierung von Taxis auf Gemeindeebene ist unbefriedigend und widerspricht dem Gedanken einer kundenfreundlichen, gemeindeübergreifenden Mobilität. Sie soll deshalb überarbeitet und kantonalisiert werden. Leider hat eine Allianz zwischen links und rechts das Geschäft dazu genutzt, die Regulierung auszuweiten und das Taxiwesen strukturell einzufrieren. So sollen künftig nicht nur Taxis, sondern auch Limousinen dem Gesetz unterworfen werden. Darüber hinaus sollen künftig Plattformen verboten werden, die Fahrten unter Privaten vermitteln. Dies greift unserer Meinung nach in die Zuständigkeit des Bundesrechts ein. Darüber hinaus stellt dies einen Frontalangriff auf die Sharing Economy.

Wir Grünliberalen sehen in der Sharing Economy und den Peer-to-Peer Plattformen eine grosse Chance für innovative Geschäftsmodelle, Produkte und Dienstleistungen, die sowohl Kunden als auch Anbietern zugutekommen.

«Teilen statt besitzen» ist auch gesellschaftspolitisch ein erstrebenswertes Ziel. Wir befürchten, dass der Regulierungsappetit der grössten Parteien weiter zunehmen wird und dies der erste Schritt gegen eine Ausdehnung von digitalen peer-to-peer Modellen ist. Das vorliegende betoniert die Mängel des Taxiwesens und verletzt ohne Not die Grundsätze einer liberalen Wirtschaftsordnung. Deshalb hat die grünliberale Fraktion bereits das Referendum angekündigt.

Macht der Argumente statt Argumente der Macht

Es ist Zeit für Argumente im Kantonsrat - es braucht mehr Grünliberale im Kantonsrat.

Die Macht der Argumente soll wieder zählen - zu oft waren es in den letzten vier Jahren einfach nur Argumente der Macht. Immerhin - die Volksabstimmungen haben dann die Korrektur gebracht: ich erinnere ans Wassergesetz, ans Hundegesetz oder an die Finanzierung des Verkehrsfonds. Wir Grünliberalen haben in allen diesen Geschäften der altbürgerlichen Mehrheit unsere Argumente entgegengestellt - ohne Erfolg.

Wir wollen neue Mehrheitsverhältnisse im Kantonsrat - wir brauchen mehr Grünliberale im Kantonsrat! Dann zählen wieder Argumente - für einen innovativen Kanton Zürich!

Wir unterlagen dieses Jahr schlicht zu häufig -

- beim Rosengartentunnel, den wir ablehnen
- beim Baden in der Limmat, das wir fordern
- bei der Abgabe des Kasernenareals an die Stadt, das uns ein wichtiges Anliegen ist
- bei der Steuerbefreiung für Start-ups, die wir eingebracht haben
- beim Taxigesetz, welches zu einem Regulierungsmonster und einem Angriff auf die Digitalisierung und die sharing-economy verkommen ist.

Es ist Zeit für Argumente im Kantonsrat - es braucht mehr Grünliberale im Kantonsrat.

Jede Woche gibt es einen aktuellen Ratsbericht zu den Themen des Tages - HIER

SPENDEN

Damit wir weiterhin auf der Siegerstrasse bleiben, sind wir auf eure finanzielle Unterstützung in Form von Spenden angewiesen. Nur so können wir die grünliberalen ökologischen, wirtschaftlichen und gesellschaftsliberalen Ziele in Räte und Ämter tragen und unsere Zukunft im Sinne der glp weiterentwickeln.

Direkt online spenden: https://zh.spenden-grunliberale.ch/de/pay?tid=e859e4c6

Bankverbindung:
Zu Gunsten: Grünliberale Kanton Zürich
PC-Konto 87-615974-4 / IBAN CH26 0900 0000 8761 5974 4
(Zwecks Bestätigung für Steuerzwecke bitte Adresse angeben!)

Selbstverständlich wird jede einzelne Spende bestätigt, damit sie in der Steuererklärung abgezogen werden kann.

WAHLEN

Regierungsratswahlen

Liebe Mitstreiter und Mitstreiterinnen

In diesen Tagen werden die Wahlunterlagen versandt. Wir sind also definitiv in der ganz heissen Phase. Jetzt gilt es raus zu gehen und mit den Leuten zu reden, online wie offline. Sprecht die Leute an und erklärt warum es wichtig ist, Wählen zu gehen und warum wir die richtige Wahl sind.

Erklärt ihnen, dass wir seit jeher wissen, wie wichtig Nachhaltigkeit ist, aber auch dass wir dieses Ziel zusammen mit der Wirtschaft erreichen wollen, und nicht im Kampf gegen sie. Erklärt, dass wir die einzig wirklich progressive Partei sind, die sich auf die Zukunft freut und die kommenden Chancen packen will, während der ganze Rest in einem konservativen Verteidigungsmodus ist. Wir sind bereit neue Ideen zu entwickeln und sie zu testen. Wir haben Mut und wollen umsetzen, sind aber auch bereit mal zu sagen „Ok, so funktioniert das leider nicht, lasst es uns verbessern“, während die meisten es gar nicht wagen. Wir wollen brauchbare Projekte umsetzen, statt ewig zu diskutieren, welches das Beste ist.

Genau so müssen wir in den Wahlkampf. Habt Mut, geht raus und probiert es einfach. Lernt aus Reaktionen und werdet besser. Genau so haben alle angefangen. Wer es nicht glaubt, soll meine ersten Videos anschauen. Und dann bedenkt, dass ich die meisten Versuche gelöscht habe.

Danke für euren Einsatz - Wir freuen uns auf die Zukunft.

Euer Regierungsratskandidat
Jörg Mäder

Weitere Infos zu Jörg Mäder und sämtliche Termine findest du HIER

Wahlfeier

Sonntag, 24. März 2019

Feiert mit uns die Kantons- und Regierungsratswahl
Wir warten alle schon seit Wochen sehnsüchtig auf diesen Moment! Den Moment, an dem die bunten Balken auf dem Bildschirm in die Höhe schiessen und die erste Hochrechnung der Kantonsratswahl veröffentlicht wird. Denn das ist der Moment, auf den wir seit Wochen und Monaten mit all unserem Herzblut hinarbeiten.

Gemeinsam mit euch, euren Familien und Freunden möchten wir das Ergebnis feiern! Die Wahlparty aller Wahlpartys solltet ihr also auf keinen Fall verpassen :-)!

Mitfeiern werden unter anderem unser Regierungsratskandidat Jörg Mäder, unser Co-Präsidium Nicola und Corina und ganz viele grünliberale Kantonsrätinnen und Kantonsräte.

Wann? Sonntag, 24.03.2019 ab 14:30 Uhr
Wo? Restaurant Commihalle, Stampfenbachstrasse 8, 8001 Zürich

Die Ergebnisse werden via Leinwand direkt live übertragen und für das leibliche Wohl ist mit einem Buffett auch gesorgt. (Getränke müssen selbst bezahlt werden).

Besonderes Highlight: die Band von Jörg Mäder „Jason Boon Bigband" tritt am Abend auf.

Bis zur grossen Wahlfeier und einen erfolgreichen Wahlkampf!

Kantonsratswahlen

Kantonsratskandidatinnen im Spotlight
Wir haben einen grossen Pool an grossartigen und qualifizierten Kandidatinnen für die Kantonsratswahlen 2019. Mit einer neuen Vorbild-Kampagne wollen wir die Bedeutung von Frauen in der Politik positiv besetzen. Dazu wird seit Anfang Februar regelmässig eine Kantonsratskandidatin auf den sozialen Medien präsentiert. Mit diesen aktiven, engagierten und teilweise bereits amtierenden Kandidatinnen möchten wir anderen Frauen Mut und Lust machen, sich ihrerseits für die Politik zu interessieren und womöglich gar selber ein politisches Amt anzustreben. Wir sind überzeugt, dass wir mit Vorbildern, Tatbeweisen und positiver Energie einen wertvollen Beitrag an die Gleichberechtigung der Geschlechter leisten und mehr Frauen für die Politik gewinnen können.

Mehr zur Aktion und die bisherigen Kandidatinnen findest du unter: https://zh.grunliberale.ch/Wahlen-2019/glp-Kandidatinnen-im-Spotlight-.html

Bezirke stellen sich vor
Wie heisst es so schön? Hinter jedem starken Kandidierenden steht ein erfolgreicher Bezirk.
Ihnen sind wir für die tagtägliche politische Arbeit in den Gemeinden zu grossem Dank verpflichtet. Unter der Rubrik «Wahlkampf 2019 - Bezirke stellen sich vor» präsentieren wir über die Soziale Medien bis zu den Wahlen regelmässig unsere Bezirke.

Die bereits vorgestellten Bezirke findest du unter: https://zh.grunliberale.ch/Wahlen-2019/Bezirke-stellen-sich-vor-.html

GRÜNLIBERALE FRAUEN

Die glp ist eine Partei der interessierten und aktiven Frauen. «Wir sind Zürich» - wir vernetzen uns - wir setzen uns ein. Unsere Anlässe sind offen für alle: Beim letzten Politforum wurde angeregt über die Zersiedelungsinitiative, das Hunde- und das Wassergesetz diskutiert. Einen intensiven Austausch erlebten wir auch bei der gemeinsamen Aktion mit der jglp zum Thema «Beruf - Privatleben - Politik: Wann kippt die Balance?». Unser Fazit 23 Jahre nach Einführung des Gleichstellungsgesetzes ist nicht berauschend. Doch wir glp Frauen sind nicht unterzukriegen; trotz jüngster Plakatplatzierung... Mamma Mia!

glp Frauen im Wahlkampf:

«Putzfrauen? Wir räumen auf! Mamma Mia!!»

Anlass mit den jglp
«Beruf - Privatleben - Politik: Wann kippt die Balance?»

Politforum zu den Abstimmungen vom 11.2.2019

NEUES AUS DEN BEZIRKEN

Bezirk Affoltern

Zurzeit sind die Grünliberalen aus dem Knonaueramt intensiv mit dem Wahlkampf beschäftigt. Gewissermassen inoffizieller Auftakt des Wahlkampfes war unser alljährlich mit Erfolg realisierter Auftritt am Chlausmärt in Affoltern am Albis.

Wir konnten diese Veranstaltung nutzen, um insgesamt drei Berichte in unserem regionalen Anzeiger des Bezirks Affoltern zu veröffentlichen - ein Artikel zur Ankündigung unseres Stands am Chlausmärt inklusive Ankündigung des Auftrittes von Jörg Mäder, danach ein Artikel mit Foto über den Auftritt am Chlausmärt und schliesslich noch einen dritten Beitrag mit Foto anlässlich der Preisverleihung an die Gewinner unseres Wettbewerbs.

Dank der Popcornmaschine fanden wieder viele Besucher schon mit der Nase den Weg zu uns und dank guten Wetters war es auch möglich, gute Gespräche zu führen ohne dabei zu erfrieren. Insgesamt gaben wir über 300 Portionen Popcorn ab!
Und wir nahmen Stellung zu Fragen wie ….

„Ist es wirklich möglich, in Zukunft auf Atomkraftwerke zu verzichten, gerade wenn durch die zunehmende Elektromobilität eher noch mehr Strom verbraucht wird?“ und „Es gibt immer mehr pflegebedürftige alte Menschen. Wie kann man sicherstellen, dass sich hier auch in Zukunft genügend Freiwillige an der Betreuung beteiligen?“

Wir versprachen den Besuchern, uns für diese und andere Anliegen einzusetzen, z.B. durch Vorstösse zur Ausweitung der erfolgreichen Säuliämtler Energiepolitik auf andere Bezirke im Kanton und über Unterstützung von Ideen, welche Freiwilligenarbeit mittels eines Punktesystems belohnt.

Wir nutzen den Stand auch zum Sammeln von Unterschriften für das Referendum ‚Nein zum Kuhhandel‘ gegen den AHV-Steuer-Deal. Dank grosszügiger Spender war es uns möglich, ein Montainbike sowie mehrere kleinere Preise den Gewinnern unseres Wettbewerbs zur Verfügung zu stellen. Zudem nahmen doch etliche Bewohner unserer Region nicht nur am Wettbewerb teil, sondern liessen sich als Interessenten an unserer Politik in unsere Adressliste eintragen.

Grünliberale am Chlausmärt 2018
Von links: Roland Schneider (Kantonsratskandidat), Dr. Jörg Mäder (Regierungsratskandidat), Nicole Beck-Taubenest (Kantonsratskandidatin), Ronald Alder (Kantonsrat)

Preisverteilung Grünliberalen-Wettbewerb am Chlausmärt 2018
Von links: Fredy Ceccon (Bike Total, Affoltern), Nicole Beck-Taubenest (Kantonsratskandidatin), Dominique Rupp, Nadine Kuriger, Ronald Alder (Kantonsrat)

Standaktionen jeweils von 6:30 bis 8:30 Uhr
7. März – Bahnhof Affoltern a. A.
11. März – Bahnhof Knonau
12. März – Bahnhof Affoltern a. A.
13. März – Bahnhof Hedingen
14. März – Bahnhof Bonstetten
15. März – Bahnhof Mettmenstetten

Bezirk Bülach

Kantonsrat Wahlen 2019 - Standaktion in Bülach
Erfolgreicher Wahlauftakt in Bülach! Am Samstag 26.1.2019 haben sich die Kandidierenden der glp Bezirk Bülach, in der wunderschönen, historischen Altstadt von Bülach, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern persönlich vorgestellt.

Das Rezeptbooklet der Grünliberalen Rezepte für alle Lebenslagen, wie auch die glp Baumwollsäckchen erfreuten sich grosser Beliebtheit und waren Türöffner für so manches Gespräch.
In zum Teil intensiven, sehr spannenden Gesprächen wurden Themen des aktuellen Politikgeschehens beleuchtet, ideologische Grundsätze der glp diskutiert, sowie Meinungen zu aktuellen, Bülach spezifischen Problemstellungen ausgetauscht. Das Trio der drei Topkandidaten und Kandidatinnen mit Jörg Mäder, Cristina Wyss-Cortellini sowie Melissa Näf-Doffrey hat mit Sympathie gepunktet und hoffentlich einige Wählerstimmen gewinnen können.

Tatkräftig unterstützt wurden sie von Daniela Gramegna und Andreas Müller (Co-Präsidium), Daniel Wülser (GR) und Beat Hauser (Vorstandsmitglied Bezirk)

Wir freuen uns schon jetzt, auf die noch folgenden Anlässe in Kloten, Wallisellen, Dietlikon und erneut Bülach.

Bezirk Dielsdorf

Podium Dielsdorf
"Politische Podien haben im Bezirk Dielsdorf eine grosse Tradition - insbesondere vor den Wahlen. Unsere Kandidierenden nutzen dies Gelegenheiten gerne, um sich einem interessierten Publikum live vorzustellen, aber auch um die Berichterstattung in den Zeitungen zu nutzen. So fand schon ein Podium zum Wassergesetz statt, an dem Barbara Schaffner vehement die Nein-Parole vertrat und Raphael Spring konnte sich als kritischer Interviewer des SVP-Duos für den Regierungsrat präsentieren.

Am 12. März kreuzt Barbara Schaffner in Dielsdorf die Klingen mit Gegen-Kandidaten zu ihrem Kernthema, der Energiepolitik.

Bezirk Dietikon

Bezirk Dietikon - Grünliberal fürs Limmattal
Die glp Bezirk Dietikon zeigt sich progressiv, digital, zukunftsweisend und mit viel Präsenz:

Das Ziel, den Frauenanteil im Kantonsrat zu erhöhen - insbesondere auch bei den Grünliberalen wo z.Z. nur 3 von 14 KR Frauen sind - packen wir aktiv an. Wir sind stolz darauf, dass wir vier der vorderen fünf Listenplätze mit Frauenpersönlichkeiten besetzen konnten (Plätze 1, 2, 4 und 5)

Augmented Reality
Die Grünliberalen Bezirk Dietikon **haben das erste Plakat mit Augmented Reality (kurz AR)**. Was das ist und wie das genau funktioniert erfährt man, wenn man mit der App **Xtend** das Plakat oder das Bild der Spitzenkandidatin im Wahlflyer scannt und als Folge davon unser Wahlkampffilm anläuft – dargestellt mit „augmented reality", also wortwörtlich „abgehoben"! Wie das ausschaut werden wir noch in unseren social media-Kanälen zeigen.

Standaktionen
Unsere diesjährige Attraktion an den Standaktionen (nicht nur für Kinder), ist das neue **glp-Glücksrad**. Wer keinen unserer Sofortpreise gewinnt (Äpfel, Bio-Alpenkräutertee, Schaumküsse, Biberli, Sugus, Fairtrade-Schöggeli oder -Kaffee), wird „zum Trost" mit unseren give-away-Nastüchern, Postkarten und einer warmen Bouillon eingedeckt. Die „Liste 4" auf dem Glücksrad ist unser Joker (erst an der 3. Standaktion eingeführt)! Wir sind zuversichtlich, dass unser 4. Listenplatz dann auch real zum Glücksfall wird.

Regierungs- und Kantonsratswahlen 2019
Im Bezirk Dietikon steigen wir mit einem starken Team aus profilierten Kräften und neuen Gesichtern in die Kantonsratswahl vom 24.3.2019 ein. Die Liste 4 wird durch die heutige Kantonsrätin *Sonja Gehrig* aus Urdorf angeführt.

Unsere fast vollständige Kandidatenliste mit unserem Regierungsratskandidaten Jörg Mäder:
Vlnr.: Beat Rüfenacht (Dietikon), Stefan Küng (Oberengstringen), Daniel Bauer (Birmensdorf), Songül Viridén (Schlieren), Sven Johannsen (Dietikon), Jörg Mäder (Regierungsratskandidat), Andreas Kriesi (Schlieren), Sonja Gehrig (Urdorf), Marc Folini (Schlieren), Antonella Lombardi (Schlieren). Nicht auf dem Bild: Silvia Marton (Geroldswil), Rudolf Gunz (Uitikon).

Standaktionen
2. März 2019 Dietikon, Kirchplatz (9-13 Uhr)
2. März 2019 Uitikon-Waldegg, Migros (16-18 Uhr)
9. März 2019 Schlieren, neuer Stadtplatz (10-12 Uhr)
14. März 2019 Urdorf, Muulaffemärt (8-10 Uhr)

Bezirk Hinwil

Dem Bezirk Hinwil steht ein Sitz weniger zur Verfügung als in den Vorjahren aufgrund der veränderten Bevölkerungsverteilung. Die Liste 4 wird durch Andrea Gisler aus Ottikon angeführt.

Spendenaufruf
SO UNTERSTÜTZEN SIE UNS
PC 85-124872-0
IBAN CH62 0900 0000 8512 4872 0

Standaktionen
2. März – Zentrum Rüti, Bandwiesstrasse (9-12 Uhr)
9. März – Wetzikon, Oberland Märt (10-12 Uhr)

Bezirk Meilen

Auch im Bezirk Meilen läuft der Wahlkampf für den Kantonsrat. Im Unterschied zu manch anderen Bezirken haben wir uns entschlossen, den Hauptwahlkampf auf der Strasse in den drei Wochen zwischen den Sportferien und dem Wahltermin zu führen. Das heisst, dass an den drei nächsten Wochenenden (02. März, 09. März, 16. März) insgesamt 6 Standaktionen durchgeführt werden, dies in allen Gemeinden, wo wir auch in Behörden vertreten sind (also in den Meisten 😊).
Weitere Infos findet ihr auf www.bezirkmeilen.grunliberale.ch

Auf Social Media hat unser Wahlkampf schon länger begonnen. Gerade unsere beiden jüngeren SpitzenkandidatInnen, **Golrang Daneshgar** und **Sina Bader** nutzen verschiedene Kanäle, um auf sich, bzw. ihre Kandidatur aufmerksam zu machen.
Für «Goli» und Sina ist der Wahlkampf auf der Strasse etwas Neues. Für sie sind die nächsten Wochenenden somit eine ideale Gelegenheit, sich auch im direkten Kontakt mit der Bevölkerung bekannt zu machen.

Claudia Hollenstein und Thomas Wirth haben bereits Erfahrung als Meilener Spitzenduo. Thomas kann als langjähriger erfolgreicher Kantonsrat Stimmen aus ganz verschiedenen Parteien auf sich vereinen, Claudia konnte sich in den letzten Jahren ein grosses und breites Netzwerk aus Politik und Wirtschaft aufbauen, dass weit über den Bezirk herausgeht. Auch sie kann Stimmen aus unterschiedlichen politischen Lagern auf sich vereinen.

Ein Beispiel dafür ist das Podium, welches nächste Woche in Zollikon stattfindet, ein überparteilicher Anlass, an welchem z.B. auch Regierungsrätin Silvia Steiner teilnimmt. Claudia ist hier einer der Podiumsteilnehmerinnen, diese Möglichkeit hat sie ihrem erfolgreichen Netzwerken zu verdanken.

ÜBERPARTEILICHER ANLASS

FDP Die Liberalen · Schweizer Volkspartei SVP · CVP · grünliberale

Datum: Dienstag 5.März 2019
Zeit: 20.15 – 22.00 Uhr
Ort: Zollikon, kleiner Gemeindehaus Saal (siehe Lageplan)

FRAUEN IN POLITIK UND WIRTSCHAFT - UND WIE WEITER?

Was ist es, was uns Frauen letztendlich eben dann doch ausbremst. Wo liegen die Stolpersteine, die «Frau» gerne übersieht? Was treibt uns an, wie können wir es verbessern?

Moderation:
Marco Huber Redaktor Zürich Oberland Medien AG

Kurzreferat:
Regierungsrätin Silvia Steiner, CVP

Podium:
Regierungsrätin Silvia Steiner, CVP
Kantonsrätin Nina Fehr Düsel, SVP
Kantonsratskandidatin Marianne Zambotti-Hauser FDP
Gemeinderätin, KR-Kandidatin Claudia Hollenstein, GLP

Im Anschluss wird ein kleiner Apéro serviert. Alle sind herzlich eingeladen!

Glücklich sind wir auch über unsere sehr ausgewogene KR-Liste. Nebst den bereits genannten SpitzenkandidatInnen sind auch Persönlichkeiten wie der Zolliker Gemeindepräsident Sascha Ullmann, die Küsnachter Gemeinderätin Susanna Schubiger, der Stäfner Gemeinderat Andreas Utz sowie die beiden Co-Bezirkspräsidenten auf der Liste vertreten. Und - unsere Liste ist erfreulich weiblich, auf den ersten 6 Plätzen finden sich gleich 4 Frauen unterschiedlichen Alters und Herkunft.

Dass der Wahlkampf im Grossen Ganzen so reibungslos läuft, hat sicher auch viel damit zu tun, dass das Wahlkampfteam viel Arbeit leistet, das Co-Präsidium - Thomas und Dani - sagt DANKE!

Stadt Zürich

Frauen vor!

Nach den Sommerferien kamen wir im städtischen Vorstand zusammen, um darüber zu entscheiden, ob wir wieder eine Imagekampagne vor dem eigentlichen Wahlkampf lancieren. Die Erfahrungen aus den Gemeinderatswahlen waren derart positiv, dass wir uns über diese Frage nicht lange aufgehalten haben. Die Frage war nur: Wie soll sie gestaltet sein? Die ursprüngliche Idee lautete, die Spitzenkandidaten der 6 städtischen Wahlkreise und zusätzlich den Kandidaten für den Regierungsrat zu präsentieren. Als wir merkten, dass 6 dieser 7 Personen Männer sind, gab es - zurecht - Einwände. Hinzu kommt, dass die Kampagne zwar Elemente im Hinblick auf die Wahlen enthält, jedoch keine eigentliche Wahlkampagne ist, sondern eben eine Imagekampagne, die die glp als frische Partei mit sympathischen Köpfen positionieren will. Wir haben uns daher relativ schnell dazu entschieden, es mit der Frauenförderung ernst zu nehmen und komplett auf Frauen zu setzen - auch wenn unsere männlichen Kandidaten selbstverständlich ebenso sympathisch sind! Damit die Kampagne nicht zur Alibi-Übung verkommt, haben wir gezielt Frauen ausgesucht, die entweder einen Top-Listenplatz haben und/oder sich in einer wichtigen Funktion für die glp engagieren. Konkret haben wir folgende Massnahmen ergriffen:

- Wir organisieren (wie immer) eine Vollverteilung unserer Wahlflyer an alle städtischen Haushalte. Das komplette Budget, das nach Abzug dieser Aktivität bleibt, wird in die Imagekampagne investiert. Das ist rund die Hälfte des Gesamtbudgets.

- Auf allen Listen belegen Frauen den Listenplatz 2 (hinter den Bisherigen). Im Kreis 7&8 gehören sogar die Plätze 1 und 2 Frauen. Damit ist bei allfälligen Rücktritten gesichert, dass Frauen nachrutschen und das Gleichgewicht, das wir nach den Wahlen 2011 hatten, mittelfristig wieder hergestellt wird.

Das Resultat kann sich sehen lassen: Mitte Dezember sind wir mit einer frischen, farbigen Plakatkampagne in drei Sujet-Varianten gestartet. Das Ziel der Kampagne ist simpel: Aufmerksamkeit erregen, Köpfe zeigen, Sympathien wecken und das Label "Grünliberale" präsentieren.

Bezirk Uster

Forschungsplattform „Nest“ der EMPA

Seit knapp drei Jahren prägt das futuristische „Nest“-Gebäude der EMPA die Landschaft am Chriesbach. Das "Nest" ist ein wichtiger Beitrag für Innovationen im Gebäudebereich. In den Modulen des Forschungsgebäudes von EMPA und Eawag werden neue Technologien, Materialien und Systeme unter realen Bedingungen getestet, erforscht, weiterentwickelt und validiert. Innovative Bau- und Energietechnologien kommen so schneller auf den Markt.

Seit dem Start sind verschiedene Komponenten in Betrieb genommen worden und die ersten Erfahrungen können kommuniziert werden. Viele Dübendorferinnen und Dübendorfer haben schon vom Nest gelesen, es aber noch nicht besichtigt. Die Grünliberalen Dübendorf / Gruppe Energie und Umwelt GEU organisierten am Freitag, 22. Februar, eine öffentliche Besichtigung mit gemütlichem Apero im Anschluss.

Erfolgreiche Bilaterale CH - EU: Nur mit Rahmenabkommen?

Auf ein aktuelles politisches Programm darf sich die Maurmer Bevölkerung am Dienstag, 5. März, um 19:30 Uhr, im Loorensaal freuen. Den beiden neu in der Gemeinde aktiven Mitteparteien BDP mit Thomas Hürlimann und Grünliberale mit Thomas Hügli ist es gelungen, Dr. Roberto Balzaretti nach Maur einzuladen. Der Staatssekretär und EU-Chefunterhändler im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA wird reden zum Thema «Erfolgreiche Bilaterale CH - EU: nur mit Rahmenabkommen?». Im zweiten Teil des Abends werden sich Rosmarie Quadranti, Regierungsratskandidatin der BDP, und Jörg Mäder, Grünliberaler Zürcher Regierungsratsanwärter, in einer Podiumsdiskussion zu kantonalen Themen äussern und Fragen aus dem Publikum beantworten. Der Anlass dauert bis ca. 22:00 Uhr und wird mit einem Apéro abgeschlossen. Der Eintritt ist kostenlos und öffentlich.

Podium Uster

Am 13.März 2019 um 19:30 Uhr findet in Uster ein Podium mit den beiden Regierungsratskandidaten der glp und der Grünen statt. Flankiert werden die beiden von je einer Kantonsratskandidatin der gleichen Parteien.

Weitere Informationen werden in Kürze unter http://www.uster.grunliberale.ch/ aufgeschaltet.

Winterthur Stadt

Winterthurer Team für einen Sitzgewinn

Nach dem Wahlerfolg im vergangenen Jahr kämpft das Winterthurer glp-Team für den zweiten Kantonsratssitz. Und zwar soll nebst dem bisherigen Kantonsrat Michael Zeugin neu auch Katrin Cometta die glp Winterthur in Zürich vertreten.

Die glp Winterthur tritt dazu mit einer starken Liste an: Michael Zeugin (Kantonsrat, Unternehmer und Stiftungs-Präsident der Umweltschutzorganisation Filme für die Erde), Katrin Cometta-Müller (Gemeinderätin, Fraktionspräsidentin und Leiterin Stab und Dienste), Urs Glättli (Gemeinderat, Umwelt- und Gemeinderechtsexperte), Markus Nater (Gemeinderat, Leiter Umweltmanagement), Martin Riedi (Unternehmer), Silvia Gygax-Matter (Gemeinderätin, Leiterin Administration), Fabian Uetz (jglp, Energie Consultant), Lucia-Angela Cavegn (Kunsthistorikerin), Kann Bayir (jglp, Student), Monica Della Vedova-Mummentahaler (Rechtsanwältin), Joëlle Gautier (Head of Marketing), Martin Zehnder (Gemeinderat, Berufsschullehrer), Annetta Steiner (Gemeinderätin, Selbstständige Umweltberaterin).

Winterthur Land

Im Wahlkreis Winterthur- Land tritt die glp mit der BESTEN Liste an: Bei uns kandidieren mehr Frauen als Männer, es sind alle Generationen vertreten, unsere jüngste Kandidatin ist gerade mal 21 Jahre alt. Praktisch alle auf der Liste haben Behördenerfahrung, viele davon in der Exekutive. Auch geografisch sind wir breit abgestützt. Entsprechend zuversichtlich sind wir in den Wahlkampf gestartet: Unsere Liste ganz konkret:

1. Christoph Ziegler (1964), Kantonsrat, Gemeindepräsident, Sekundarlehrer (Elgg), bisher
2. Madeleine Oelen (1968), Bezirkspräsidentin, Prorektorin (Hettlingen)
3. Viviane Kägi (1997), Vorstand Junge Grünliberale, Bankfachfrau (Turbenthal)
4. Severin Knecht (1991), Gemeinderat, Architekt (Dägerlen)
5. Gabriele Volkart (1985), Mitglied RPK, Berufsfachschullehrperson in Wirtschaft und Recht (Seuzach)
6. Lucia Gerber (1954), Gemeinderätin (Wiesendangen)
7. Thomas Heierli (1980), Schulpfleger, Unternehmensberater (Elgg)

Standaktionen
2. März -Standaktion Wiesendangen (ab 9:30 Uhr)
6. März - Pendleraktion Rickenbach/Altikon (ab 6:15 Uhr)
7. März - Pendleraktion Elgg (ab 6:30 Uhr)
9. März - Standaktion Hettlingen (ab 9:00 Uhr) 9. März - Flyern Dägerlen (ab 8:30 Uhr) 9. März - Standaktion Seuzach (ab 9:30 Uhr) 9. März - Turbenthal
12. März - Pendleraktion Hettlingen (ab 6:15 Uhr)
13. März - Pendleraktion Turbenthal (ab 6:30 Uhr)
16. März - Flyern Neftenbach (ab 9:30 Uhr)

GEWINNSPIEL

Beantworte folgende Frage bis zum 15. März 2019 per Mail an zh@grunliberale.ch und du hast die Chance einen kleinen Preis zu gewinnen. Der Sieger wird unter allen richtigen Antworten ausgelost und von uns kontaktiert.

Wie oft kommt das Wort «Podium» im Newsletter vor?

Einen erfolgreichen Wahlkampf wünscht das Team der Kantonalen Geschäftsstelle

Nicole, Matthias und Nicki

PS: Auflösung vom letzten Mal:
Die richtige Antwort war: 11x.

Wir gratulieren Dominic Muri, dem glücklichen Sieger vom letzten Quiz.

IMPRESSUM

Newsletter der Grünliberalen Kanton Zürich, erscheint zwei- bis dreimal jährlich und wird elektronisch an alle Mitglieder und Sympathisantinnen und Sympathisanten der glp Kanton Zürich verschickt. Feedback ist willkommen.

Herausgabe/Redaktion und Verlag:

Geschäftsstelle, Grünliberale Partei Kanton Zürich
Zurlindenstrasse 134, 8003 Zürich
Tel. 044 701 24 00, E-Mail zh@grunliberale.ch, Webseite: www.zh.grunliberale.ch
Spendenkonto: 87-615974-4